

21/1 Sonntag.- Vorm. Dilly.- Bei Hamlet (Mounet-Sully). Dilly in einer Loge.- Im Imperial soupirt mit ihr, der Mutter, dem Bruder, Nhil, Elbogen und Frau, Rich., Loris;- dann im C. C. noch Schik und Kraus.-

Blumenthal neulich Märchen endgiltig refusirt („nach dem wenig ermunternden Ausfall der Wr. Première“) - Lautenburg will die graziösen Einakter dem rauhen Wind etc. nicht aussetzen.

22/1 Brief von Mz.; ergriff mich bis zu Thränen.- Bei Dilly, die mir sympathischer wird.- Nm. war Olga bei mir (event. Operationen - muss man dann nicht „ohne Sang und Klang“ weiterleben?). Ostern nach Meran, ich soll hin.- Glühende Küsse.-

Faust Wetzler.

Schreibe mancherlei, Kleinigkeiten, sehne mich nach einer größern Arbeit, zu der aber mein Leben zu zerstreut scheint. Auch hab ich jetzt meinen eignen Sachen gegenüber die Empfindung, dass sie zu süßlich und kleinlich sind, möchte was herbes und tiefes schreiben.

23/1 Brief von Mz.- Abd. bei Dilly.- Saubermänner.- Goldbaum über „Renaudot“- Grünfeld spielte.-

24/1 Brief und Blumen von Mz., Abds. bei Dilly, Nachts bei Jenny.-

25/1 Dilly Mittag.- Abend Talisman, in dem Dilly das erste Mal wieder auftrat.- Wie ich so gar, gar nichts spürte - und wie mir das Herz zusammenkrampfte, wenn Mz. - in irgend einer halben Statistenrolle auftrat.-

26/1 Ergreifender Brief von Mz.; ich schrieb ihr.- Nachts bei Dilly;- bis 5 früh, sehr hübsch;- aber doch etwas zu lang.- Adele Sp.-

27/1 Nutzloser Tag.- 8 geweckt.- Empfindung der Galgenfrist.- Altwerden.-

28/1 S. Nm. in der Waise, die Dilly spielte.- Bei mir Schik, Loris, Salten, Richard;- las Halbzwei vor, das sehr gefiel.- Bei Dilly Bahr, Loris, Theo, Schik, ich,- ungemütlich, gezwungen, Pausen, früh weg.- Bei Streitberger soupirt, Loris, Richard, Salten, Schik, Schwarzkopf, Hiller's.

29/1 Nm. das Portrait beendet.- Abd. Dilly.- E. - weiss alles, D. leugnete alles; schwor, dass sie ihn nicht betrüge. Hierauf waren wir sehr zärtlich; dann schwor ich ihr, dass ich sie nicht betrüge und ging zu Jenny.- War froh, mich um 12 davonstehlen zu können.- Ich möcht am liebsten um 11 weg, eigentlich auch von D.- Wenn die Liebe einmal Hygiene oder Aventure wird, statt Liebe - Sonderbar: ins Rmdth. zu gehn freu ich mich meist ein bischen - weil die Gegend, die ich durchpassire mich an Mz. erinnert.-